



ohne FME	Studienordnungen 1.5
----------	----------------------

Veröffentlicht am: 23.11.2007

Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften

Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufsbildung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.05.2004 (GVBl. LSA S. 255) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den o. a. Studiengang beschlossen.

Artikel I

Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufsbildung

Teil B – Fächerspezifische Vorschriften

Ab dem Wintersemester 2007/2008 ändert sich das Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät für Mathematik (FMA). Aus diesem Grund werden die Studienpläne der jeweiligen Fachrichtungen dahin gehend angepasst.

In „Elektrotechnik“ wird das Modul „Mathematik“ im Studienplan wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	16	20	3	2		3	2		4	2										
2 Grundlagen der Elektrotechnik	9	11	3	2		2	2													
3 Elektrotechnik und Messtechnik	12	16						2	4	1	2	1	1	1						
4 Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	10	2	1		2	2													
5 Informatik	5	6	2	1		1	1													
6 Elektronische Bauelemente und Schaltungen	12	16						2	1		2	1		2		4				
7 Informations- und Nachrichtentechnik	8	11						2			4	1				1				
8 Elektrische Energietechnik	6	8									4	2								
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte																				
a) Automatisierungstechnik	11	15												1	1		7	2		
b) Elektrische Energietechnik	10	15												4	2		2	1	1	
c) Nachrichtentechnik	14	15									2	1		3	1	2	4	1		
Summen	84 - 89 SWS**	113	16			17			18			17 - 20 SWS***			17 - 18 SWS***					

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 84 SWS bzw. maximal 89 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 10-14 SWS vertieft studiert und mit Moduleleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 15 CP nachzuweisen.

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	16	20	4	2		3	3		3	1										
2 Grundlagen der Elektrotechnik	9	11	3	2		2	2													
3 Elektrotechnik und Messtechnik	12	16						2	4	1	2	1	1	1						
4 Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	10	2	1		2	2													
5 Informatik	5	6	2	1		1	1													
6 Elektronische Bauelemente und Schaltungen	12	16						2	1		2	1		2		4				
7 Informations- und Nachrichtentechnik	8	11						2			4	1				1				
8 Elektrische Energietechnik	6	8									4	2								
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte																				
a) Automatisierungstechnik	11	15												1	1		7	2		
b) Elektrische Energietechnik	10	15												4	2		2	1	1	
c) Nachrichtentechnik	14	15									2	1		3	1	2	4	1		
Summen	85 - 89 SWS**	113	17			18			16			17 - 20 SWS***			17 - 18 SWS***					

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 85 SWS bzw. maximal 89 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 10-14 SWS vertieft studiert und mit Moduleleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 15 CP nachzuweisen.

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik

In „IT“ wird das Modul „Mathematik“ im Studienplan wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	15	20	3	2		3	2		3	2										
2 Informatik	18	18	4	5		4	5													
3 Technikwissenschaftliche Grundlagen	6	8	2	1		2	1													
4 Grundlagen der IT	12	15							2	2		4	4							
5 Kommunikation	4	5							2	2										
6 Praktische und angewandte Informatik	12	16							4	4		2	1	1						
7 Theoretische Informatik	5	5							3	2										
8 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte a), b) oder c)																				
Schwerpunkt a) Kommunikationselektronische Systeme																				
Auswahl: 2 von 3 Modulen																				
Modul 8-I Signaltheorie	8	13										2	1		3	2				
Modul 8-II Nachrichtentechnik	8	13										2	1		2	1	2			
Modul 8-III Informations- und Codierungstheorie	10	13										4	2		2	1	1			
Schwerpunkt b) Systeminformatik																				
Modul 8-I Softwareentwicklung	8	13																4	3	1
Modul 8-II Technische Informatik	12	13													4	4		2	2	
Schwerpunkt c) Fachinformatik																				
Auswahl: 1 von 2 Modulen																				
Modul 8-I Praktische Informatik	20	26													6	5	1	4	4	
Modul 8-II Angewandte Informatik	20	26													6	5	1	4	4	
Summen	88 - 92 SWS**	113	17			17			26			12 - 21 SWS***			8 - 12 SWS***			0 - 12 SWS***		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 88 SWS bzw. maximal 92 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 16-20 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 26 CP nachzuweisen

Studienplan für die berufliche Fachrichtung IT

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	15	20	4	2		3	3		2	1										
2 Informatik	18	18	4	5		4	5													
3 Technikwissenschaftliche Grundlagen	6	8	2	1		2	1													
4 Grundlagen der IT	12	15							2	2		4	4							
5 Kommunikation	4	5							2	2										
6 Praktische und angewandte Informatik	12	16							4	4		2	1	1						
7 Theoretische Informatik	5	5							3	2										
8 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte a), b) oder c)																				
Schwerpunkt a) Kommunikationselektronische Systeme																				
Auswahl: 2 von 3 Modulen																				
Modul 8-I Signaltheorie	8	13										2	1		3	2				
Modul 8-II Nachrichtentechnik	8	13										2	1		2	1	2			
Modul 8-III Informations- und Codierungstheorie	10	13										4	2		2	1	1			
Schwerpunkt b) Systeminformatik																				
Modul 8-I Softwareentwicklung	8	13																4	3	1
Modul 8-II Technische Informatik	12	13													4	4		2	2	
Schwerpunkt c) Fachinformatik																				
Auswahl: 1 von 2 Modulen																				
Modul 8-I Praktische Informatik	20	26													6	5	1	4	4	
Modul 8-II Angewandte Informatik	20	26													6	5	1	4	4	
Summen	88 - 92 SWS**	113	18			18			24			12 - 21 SWS***			8 - 12 SWS***			0 - 12 SWS***		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 88 SWS bzw. maximal 92 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 16-20 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 26 CP nachzuweisen

Studienplan für die berufliche Fachrichtung IT

In „Metalltechnik“ wird das Modul „Mathematik“ im Studienplan wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*			
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	
1 Mathematik	10	13	3	2		3	2														
2 Technische Mechanik	8	11	2	2		2	2														
3 Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	10	2	1		2	2														
4 Informatik	6	6	2	1		2	1														
5 Konstruktionslehre	9	12							3	2		2	2								
6 Technische Grundlagen	13	17							4	2	1	4	1	1							
7 Fertigungslehre	6	9	2	1		2	1														
8 Maschinenelemente	8	12							2	2		2	2								
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte**																					
a) Produktionstechnik	21	23														8	2	3	6	1	1
b) Konstruktionstechnik	14	23														6	3		4	1	
c) Maschinen- und Antriebstechnik	15	23														6	4	2	2	1	
Summen	81 - 88 SWS**	113	18			19			16			14			9 - 13 SWS***			3 - 8 SWS***			

* Angabe in SWS/Präsenzzeit
 ** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 81 SWS bzw. maximal 88 SWS zu studieren.
 *** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 14-21 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 23 CP nachzuweisen.

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*			
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	
1 Mathematik	12	13	4	2		3	3														
2 Technische Mechanik	8	11	2	2		2	2														
3 Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	10	2	1		2	2														
4 Informatik	6	6	2	1		2	1														
5 Konstruktionslehre	9	12							3	2		2	2								
6 Technische Grundlagen	13	17				2	1	1	4	2		2	1								
7 Fertigungslehre	6	9	2	1		2	1														
8 Maschinenelemente	8	12							2	2		2	2								
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte**																					
a) Produktionstechnik	21	23														8	2	3	6	1	1
b) Konstruktionstechnik	14	23														6	3		4	1	
c) Maschinen- und Antriebstechnik	15	23														6	4	2	2	1	
Summen	83 - 90 SWS**	113	19			24			15			11			9 - 13 SWS***			3 - 8 SWS***			

* Angabe in SWS/Präsenzzeit
 ** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 83 SWS bzw. maximal 90 SWS zu studieren.
 *** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 14-21 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 23 CP nachzuweisen.

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik

In „Prozesstechnik (Verfahrens-, Bio- und Umwelttechnik)“ wird der Schwerpunkt c) „Bio- und Lebensmittelverfahrenstechnik“ umbenannt sowie im Studienplan neben dem Modul „Mathematik“ und dem Modul „Chemische Grundlagen“ wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	10	13	3	2		3	2													
2 Physikalische Grundlagen	7	9	2	1		2	2													
3 Chemische Grundlagen	10	12	2	1		2	1		1	1		1	1							
4 Konstruktionstechnik	15	19	2	2		4	3	1	2	1										
5 Technische Mechanik	8	11	2	2		2	2													
6 Ingenieurtechnische Grundlagen	16	19							2	2		6	5	1						
7 Verfahrenstechnische Grundlagen	11	14												4	3			2	2	
8 Informatik	6	6	2	1		2	1													
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte																				
a) Verfahrenstechnik	7	10												2-4	1-2			0-2	0-2	
b) Energie- und Umwelttechnik	6	10												2-4	1-2			0-2	0-1	
c) Bio- und Lebensmittelverfahrenstechnik	7-8	10												0-3	0-1	0-1		2-4	2-3	
Summen	89-91**	113	22			27			9			14						17-19***		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt mindestens 89 SWS bzw. maximal 91 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 6-8 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Prozesstechnik (Verfahrens-, Umwelt- und Biotechnik)

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematik	12	13	4	2		3	3													
2 Physikalische Grundlagen	7	9	2	1		2	2													
3 Chemische Grundlagen	10	12	2	1		2	1		2	2										
4 Konstruktionstechnik	15	19	2	2		4	3	1	2	1										
5 Technische Mechanik	8	11	2	2		2	2													
6 Ingenieurtechnische Grundlagen	16	19							2	2		6	5	1						
7 Verfahrenstechnische Grundlagen	11	14												4	3			2	2	
8 Informatik	6	6	2	1		2	1													
9 Schwerpunktstudium: Einer der Schwerpunkte																				
a) Verfahrenstechnik	7	10												2-4	1-2			0-2	0-2	
b) Energie- und Umwelttechnik	6	10												2-4	1-2			0-2	0-1	
c) Bioverfahrenstechnik	7	10												0-2	0-1			2-4	2-3	
Summen	91-92**	113	23			28			11			12						17-18***		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

** Je nach Wahl des Schwerpunktes sind insgesamt 91 SWS bzw. 92 SWS zu studieren.

*** Zu wählen ist ein Schwerpunkt. Nach Wahl des Studierenden sollen je Schwerpunkt 6-7 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 10 CP nachzuweisen.

Studienplan für die berufliche Fachrichtung Prozesstechnik (Verfahrens-, Umwelt- und Biotechnik)

In „Produktionstechnik“ wird das Modul „Mathematische Vertiefung“ im Studienplan wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematische Vertiefung	9	13	3	2		2	2	
2 Grundlagen Fertigungstechnik	14	16	6	2		4	1	1
3 Konstruktion	6	10	2	1		2	1	
Summen	29	39	16			13		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Produktionstechnik

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	5.*			6.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P
1 Mathematische Vertiefung	7	13	2	1		2	2	
2 Grundlagen Fertigungstechnik	14	16	6	2		4	1	1
3 Konstruktion	6	10	2	1		2	1	
Summen	27	39	14			13		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Produktionstechnik

In dem Unterrichtsfach „Mathematik“ werden im Modul „Lineare Algebra und Analytische Geometrie I, II“ ab Wintersemester 2007/2008 andere Lehrveranstaltungen angeboten. Aus diesem Grund wird das Modul umbenannt und der Studienplan wie folgt aktualisiert:

Alt:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Analysis I, II	13	19													5	2		4	2	
2 Lineare Algebra und Analytische Geometrie I, II	12	17													4	2		4	2	
3 Geschichte und Grundlagen der Mathematik	2	3																2		
Summen	27	39	0			0			0			0			13			14		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für das Unterrichtsfach Mathematik

Neu:

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*			5.*			6.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Analysis I, II	13	19													5	2		4	2	
2 Lineare Algebra/Geometrie/Proseminar	12	17													4	2		2	4	
3 Geschichte und Grundlagen der Mathematik	2	3												2						
Summen	27	39	0			0			0			0			15			12		

* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für das Unterrichtsfach Mathematik

Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2007/2008 im Bachelorstudiengang Berufsbildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg immatrikuliert sind.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Verwaltungshandbuch des Rektorats in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 05.09.2007 und des Senates der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 19.09.2007.

Magdeburg, 26.09.2007

Prof. Dr. K. E. Pollmann
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg